

Folgende Hesselbach-Geschichten können als Lesung gebucht werden:

1. **DIE KÜNDIGUNG** (ca. 20 min)
Wie alles begann ...
2. **DAS DOKUMENT** (ca. 50 min)
Endlich ein Großauftrag!
Aber wo ist der Vertrag?
3. **DAS TECHTELMECHTEL** (ca. 110 min)
Babbas zweiter Frühling
4. **DER KRIMINALFALL** (ca. 100 min)
Ist Mama eine Kleptomantin?
5. **DIE SPEZIALISTIN** (ca. 70 min)
Feindliche Firmenübernahme
durch Frl. Flockenbusch
6. **DER RÖHRENDE HIRSCH** (ca. 90 min)
Der Hesselbach-Klassiker!!!
7. **DIE PANNE** (ca. 90 min)
Babba soll Stadtrat werden
8. **DER WAHRSAGER** (ca. 98 min)
Mama bangt um ihr Leben!
9. **DIE HOCHZEIT** (ca. 82 min)
Uffreschung in Weiß
10. **DER KINDERWAGEN** (ca. 86 min)
3 Mütter und 1 Kind
11. **DIE SIMULANTIN** (ca. 56 min)
„Kall, mei Drobbe!“

Die angegebenen Zeiten verstehen sich ohne Pause.

Übrigens: Die Geschichten sind durch die hochdeutschen Erzählteile auch für Nicht-Hessen verständlich!

„**KALL, MEI DROBBE!**“ Kennen Sie noch Mamma Hesselbachs legendären Ausruf? Erinnern Sie sich noch an die Radio- und Fernsehgeschichten über die Firma Hesselbach „irgendwo im Hessischen“?

Der nahe Frankfurt geborene, auf allen deutschen Kleinkunsth Bühnen wohlbekannte Jo van Nelsen hat zwei wundervolle, nur noch antiquarisch erhältliche Bücher ausgegraben: „**BABBA**“ und „**MAMMA**“, 1967 geschrieben von Wolf Schmidt, dem Erfinder und unvergessenen Darsteller des Babba Hesselbach, der hier seine Lieblingsepisoden zu eigenständigen Erzählungen umarbeitete. Aus denen liest van Nelsen nun vor: Genüsslich schwelgend in skurrilen Verwicklungen und versteckten Seitenhieben auf die Politik, die wunderbarerweise auch heute noch treffen.

Und das Publikum entdeckt, dank van Nelsens allseits gelobter Vortragskunst, hier den Hörfunk- und Fernsehveteran **WOLF SCHMIDT** erstmals als ironisch-distanzierten Romancier, der es versteht, in den persönlichen Katastrophen einer hessischen Kleinbürgerfamilie das Allgemeingültige zu zeigen und die Absurditäten des Alltags zu kabarettistischen Dramen zu verdichten. Nicht zuletzt stellen Schmidts Spitzfindigkeit, wie auch sein tief empfundenes Bekenntnis zu Demokratie und Humanität, ihn gleichberechtigt an die Seite des zweiten großen hessischen Mundartdichters, Friedrich Stoltze.

Die Hesselbachs waren die erste Fernsehfamilie Deutschlands, deren Serie mit Einschaltquoten von bis zu 94 Prozent wahrhaft die Straßen fegte. Denn so hießen „Blockbuster“ mal bei uns – Straßenfeger. Aber das war zu einer Zeit, in der man sich noch über ein „Drecksrandsche“ aufregte und ein „Röhrender Hirsch“ das Wohnzimmer zierte.

Lassen Sie sich entführen in das Hesselbachsche Universum voller Ruhe und Beschaulichkeit – und wenn Sie die Augen schließen, werden Sie sie alle wieder treffen: Babba und Mamma Hesselbach, die Söhne Willi und Peter, Tochter Heidi, den schwäbischen Buchhalter Münzenberger, die Chefsekretärin Fräulein Sauerberg, die Raumpflegerin Frau Siebenhals, den Lehrbub Rudi und all die anderen unvergessenen Figuren der Erfolgsserie „**DIE HESSELBACHS**“.

Wenn Sie allerdings die Augen offen halten, sitzt da nur einer: **JO VAN NELSEN**. Aber ihm dabei zuzuhören und zuzusehen, wie er nacheinander und durcheinander alle und jeden spielt, das ist ein Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Inhaltsangabe zum Hörbuch

Jo van Nelsen liest „Der röhrende Hirsch“ (Die Hesselbachs 6)

Die oberhessisch babbelnde Erna und ihr „Erwin, der so werdschafdlich is“: Zwei Figuren, die es im Kosmos der Hesselbachs zu literarischer Unsterblichkeit gebracht haben und die Mamma und Babba in der Episode „Der röhrende Hirsch“ gehörig in Kalamitäten bringen.

Dem Frankfurter Kabarettisten Jo van Nelsen ist es zu verdanken, dass diese Geschichte, eine der populärsten aus der Feder von „Babba“ Wolf Schmidt, auf der Bühne fröhlich Urständ feiert. Das Besondere an seiner Lesung: van Nelsen verkörpert alle Personen der Episode. Wer die Augen schließt, wird sie alle wiedererkennen mit ihren sprachlichen Nuancen und unverkennbaren Charakteren: den Babba und die Mamma, den schwäbischen Buchhalter Münzenberger und Rudi, den Lehrbub.

Meisterhaft bringt van Nelsen in dieser Episode zu Gehör, wie sich ein vermeintliches Notgeschenk zur Hochzeit der eher unbeliebten Nichte Erna, zu einem Zankapfel sondergleichen im Hause Hesselbach entwickelt. Nicht nur einmal hallt Mamas gefürchtetes „Ei, Kall!“ durch den Raum und führt zu immer neuen Verwicklungen...